

**PROTOKOLL Nr. 951**  
**Gemeinderatssitzung vom Montag, 2. September 2024,**  
**19.00 Uhr bis 21.45**

<b>Vorsitz</b>	Gemeindepräsident Marcel Allemann
<b>Protokoll</b>	Gemeindeschreiber Armin Kamenzin
<b>Anwesend</b>	Andreas Fluri, Fabian Büttler, Doris Hügli, Michael Meister, Nikoletta Milani, Manfred Niggli
<b>Gäste</b>	Alain Engel, Anton Fluri, Christoph Liechti (Kulturkommission Matzendorf)

<b>1. Kulturkommission, Reglemente</b>	<b>Nr. 7674</b>
Beratung und Beschlussfassung	
<b>2. Protokoll Nr. 950</b>	<b>Nr. 7675</b>
Genehmigung	
<b>3. Pendenzen</b>	<b>Nr. 7676</b>
<b>4. DV Sozialregion Thal-Gäu</b>	<b>Nr. 7677</b>
Beratung und Beschlussfassung	
<b>5. Musikschullehrperson, Neueinstufung</b>	<b>Nr. 7678</b>
Beratung und Beschlussfassung	
<b>6. Kommunalfahrzeug</b>	<b>Nr. 7679</b>
Beratung und Beschlussfassung	
<b>7. Legislaturziele</b>	<b>Nr. 7680</b>
Beratung und Beschlussfassung	
<b>8. Verschiedenes</b>	<b>Nr. 7681</b>
➤ Kantonsstrassenbau, keine Projekte in Matzendorf	
➤ Änderungen Planungs- und Baugesetz (PBG) und Kantonale Bauverordnung (KBV)	
<b>Nicht öffentlich</b>	
<b>9. Nicht öffentlich</b>	<b>Nr. 7682</b>
Beratung und Beschlussfassung	

Gemeindepräsident Marcel Allemann begrüsst den Rat und die Gäste zur Sitzung. Er stellt die Traktandenliste zur Diskussion.

Der Gemeinderat genehmigt die Traktandenliste einstimmig.

## 1. Kulturkommission, Reglemente

Nr. 7674

### Beratung und Beschlussfassung

Der Ressortleiter orientiert zuerst über die Aktivitäten der Kulturkommission in diesem Jahr. So wurden z.B. das Streetfood sowie ein Markttag und eine Lesung durchgeführt, die 1. August-Feier wurde mitorganisiert und noch vieles mehr.

Er stellt die Ziele der Legislaturperiode vor, die zu einem grossen Teil erreicht wurden.

Der Gemeinderat dankt der Kommission für ihre gute Arbeit.

Der Ressortleiter sowie die Mitglieder der Kommission stellen die neue Version des Reglements der Vereinsbeiträge vor. Sie erklären, wie diese Version zu Stande gekommen ist. Nach der Gemeindeversammlung war klar, dass es eine Trennung der Reglemente der Ehrungen von den Vereinsbeiträge geben sollte. Angestrebt wurde eine Nachvollziehbarkeit der Beiträge sowie ein ähnlicher finanzieller Rahmen, wie er heute besteht.

Das Reglement wird im Detail vorgestellt und vor allem die Begriffsdefinitionen und die Beitragsberechnung erläutert. Es soll ein genereller Vereinsbeitrag für Vereine mit Sitz in Matzendorf ausgerichtet werden. Zusätzlich werden angebotsspezifische Beiträge, Beiträge für Jugend- und Seniorenförderung sowie bei Ausrichtung von öffentlichen Anlässen dazugerechnet. Im Weiteren können Vereine bei speziellen Konstellationen auch konkrete und detaillierte Leistungsvereinbarungen abschliessen. Dies z.B. mit der Brassband für die öffentlichen Anlässe der Gemeinde.

Anhand einer Tabelle wird die mögliche Beitragszahlung an die Vereine erklärt. Der Gemeinderat diskutiert den Vorschlag ausführlich.

Dabei wird besprochen, wie man damit umgeht, dass die Vereine teilweise auch die Infrastruktur der Gemeinde nutzen, wie z.B. die Sportanlage oder Lagermöglichkeiten. Ebenfalls, ob rein kommerzielle Anlässe auch zu unterstützen sind. Eine Unterscheidung über die Vereinsbudgets ist nicht vorgesehen. Somit sind die Voraussetzungen der Vereine sehr unterschiedlich, wie auch die notwendigen finanziellen Aufwendungen um den Verein zu „betreiben“.

Die Kommission stellt klar, dass das Reglement praktikabel und nachvollziehbar sein soll. Es können nicht alle Aspekte berücksichtigt werden. Die Beiträge sind als Ansporn für alle Vereine gedacht, etwas für das Dorf zu leisten.

Wichtig wäre noch der Einbau einer Klausel, wie der Ablauf bei Ungereimtheiten aussehen soll. Hier wird wohl ein Antragsverfahren mit Entscheid des Gemeinderates notwendig sein.

Sollte diese, hier heute vorgestellte, Version vom Gemeinderat verabschiedet werden, ist vorgesehen, wiederum alle Vereine zum Gespräch einzuladen. Das Reglement sollte dort diskutiert und abgesegnet werden. Wenn dieses Gespräch positiv verläuft, wird vom Gemeinderat entschieden, an welcher Gemeindeversammlung das Reglement der Stimmbevölkerung vorgelegt werden soll. Wichtig ist, dass dann das Reglement erst im Folgejahr (Budgetierung) in Kraft treten kann.

Die Kommission erläutert das neue Reglement der Ehrungen. Hier wurde massiv gekürzt. Es soll nur noch ein symbolischer Anerkennungspreis als Zeichen des Dankes oder für aussergewöhnliche oder herausragende Leistungen verliehen werden

Gegenüber der ersten Version wird auf einen finanziellen Betrag verzichtet („Schnägg“ kostet ca. CHF 50 bis CHF 60). Zudem soll die Ehrenbürgerschaft nur noch als „möglich“ im Sinne des Bürgerrechtsgesetzes erwähnt werden.

Der Rat diskutiert auch dieses Reglement ausführlich. Die Ehrenbürgerschaft soll ganz gestrichen werden. Wichtig ist zudem, dass solch eine Anerkennung explizit an Personen für Aktivitäten ausserhalb der Vereine verliehen werden sollen.

Als weiteres Vorgehen soll auch hier das Gespräch mit den Vereinen gesucht und danach das weitere Vorgehen im Gemeinderat beschlossen werden.

Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, das Reglement der Vereinsbeiträge wie besprochen weiter zu bearbeiten.

Der Gemeinderat stimmt mit einer Gegenstimme zu, das Reglement für Ehrungen wie besprochen weiter zu bearbeiten.

## **2. Protokoll Nr. 950**

**Nr.7675**

Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 950 zur Diskussion. Beim Traktandum 2, Sanierung Mehrzweckgebäude muss beim Rückbau der Warmwasseranlage eine Präzisierung vorgenommen werden. Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. 950 der Gemeinderatssitzung, mit den erwähnten Anpassungen, vom 12. August 2024 einstimmig.

## **3. Pendenzen**

**Nr. 7676**

Der Gemeindepräsident bereinigt die Pendenzen.

## **4. DV Sozialregion Thal-Gäu**

**Nr. 7677**

Beratung und Beschlussfassung

Die Delegiertenversammlung der Sozialregion Thal-Gäu steht an. Vor allem der Stellenplan sowie das Budget 2025 sind zu behandeln und zu genehmigen.

Der Stellenplan 2025 soll von 4'840% um 10-Stellen-% auf 4'850% erhöht werden.

Das Budget 2025 sieht gegenüber dem Budget 2024 eine Aufwanderhöhung von CHF 18'026'090 auf CHF 19'974'342.30, d.h. um CHF 1'948'252.30 vor. Dies bedeutet, dass sich die Kosten pro Einwohner (per 31.12.2023: 38'745) auf CHF 515.53, d.h. um CHF 45.41 gegenüber dem Budget 2024 erhöhen.

Der Gemeinderat diskutiert das Thema kurz. Es ist festzuhalten, dass es für die Gemeinderäte sehr schwierig ist, bei solch komplexen und aufwändigen Themen eine unabhängige und fachkundige Meinung vertreten zu können.  
Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschliesst mit einer Enthaltung, den Anträgen des Vorstandes des Zweckverbandes Thal-Gäu zuzustimmen. Die Delegierte ist entsprechend zu instruieren.

**5. Musikschullehrperson, Neueinstufung****Nr. 7678**

Beratung und Beschlussfassung

Der Schulleiter resp. die Musikschulkommission stellt den Antrag der Neueinstufung von Frau Sara Walser, Lehrperson Violine. Sie soll aufgrund ihres Masterabschlusses neu in Lohnklasse 19, Erfahrungsstufe 4 (heute Lohnklasse 17, Erfahrungsstufe 3) angestellt werden. Dies per 1.8.2024. Der erste Anstieg der Erfahrungsstufe soll dann auf den 1.1.2026 erfolgen. Gemäss Aussagen des Schulleiters wurde diese Einstufung beim Kanton abgeklärt.

Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Neueinstufung von Sara Walser ab 1.8.2024 in der Lohnklasse 19 Erfahrungsstufe 4 mit dem ersten Anstieg der Erfahrungsstufe per 1.1.2026.

**6. Kommunalfahrzeug****Nr. 7679**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindeschreiber orientiert, dass das Kommunalfahrzeug Holder mit 17 Jahren Einsatz nun sehr grossen Unterhaltsaufwand aufweist.

Es muss ein Radmotor ersetzt werden für den eine Kostenschätzung zwischen CHF 6'000 und CHF 7'000 vorliegt.

Dies wurde zum Anlass genommen das Thema «Kommunalfahrzeug» in einer Arbeitsgruppe (Gemeindepräsident, Ressortleiter Werk und Wasser, Ressortleiter öffentliche Bauten und der Gemeindeschreiber) zu diskutieren. Es stellt sich die Frage, ob nicht ein Ersatz für den Holder beschafft werden soll. Dabei sind die Anwendungsbereiche Schneeräumung und Salzen, Rasenmähen sowie allgemeine Transportfahrten abzudecken.

Der Werkhof konnte über 3 Tage ein anderes Fahrzeug, einen Radlader, testen. Zudem wurden Offerten für verschiedene Fahrzeuge eingeholt. Da Mietfahrzeuge sehr teuer sind (bis zu CHF 1500 pro Woche) wurde entschieden den Holder nochmals reparieren zu lassen.

Die weiteren Informationen und Offerten werden nun zusammengetragen, so dass der Gemeinderat an der Budgetklausur zum Budget 2025 über einen Kredit zur Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges entscheiden kann.

**7. Legislaturziele****Nr. 7680**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident geht die Ziele einzeln durch und erstellt eine Erfolgskontrolle.

**8. Verschiedenes****Nr. 7681****➤ Kantonsstrassenbau, keine Projekte in Matzendorf**

Der Rat nimmt Kenntnis, dass in der Mehrjahresplanung 2025-2028 des Amts für Verkehr und Tiefbau keine Projekte in unserer Gemeinde vorgesehen sind.

**➤ Änderungen Planungs- und Baugesetz (PBG) und Kantonale Bauverordnung (KBV)**

Der Rat nimmt Kenntnis von grösseren Änderungen im PBG und an der KBV per 1. Oktober 2024. Die Baukommission wird sich eingehend damit beschäftigen. Es stellt sich noch die Frage, ob und wie die Bevölkerung informiert wird.

**Nicht öffentlich****9. Nicht öffentlich****Nr. 7682**

Beratung und Beschlussfassung

Matzendorf, 3. September 2024

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Marcel Allemann

Armin Kamenzin

Protokollauszug:

Kulturkommission zu Traktandum 1

Musikschule zu Traktandum 5

Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen zu Traktandum 6

Werk- und Wasserkommission zu Traktandum 6